

Es lag eine gespannte Vorfreude am vergangenen Samstag- und Sonntagabend kurz vor den Jubiläumskonzerten zum 20-jährigen Bestehen des „Chocolate Gospel Choirs“ in der Luft. Das Publikum war voller Erwartungen, welche Überraschungen der Chor für diese besonderen Konzerte vorbereitet hat. Und der Chor war gespannt, wie das Schorndorfer Publikum die Barbara-Künkelin-Halle füllt und es in der eher ungewohnten Kulisse empfängt.

Nach den beiden Konzerten lässt sich ein durchweg positives Fazit ziehen: Beide Seiten wurden nicht enttäuscht!

Das Schorndorfer Publikum hat den Chor nicht im Stich gelassen und hat an Samstagabend für eine restlos ausverkaufte und am Sonntagabend für eine nahezu ausverkaufte Barbara-Künkelin-Halle gesorgt. Außerdem wurde der Chor an beiden Abenden mit großer Begeisterung durch die Konzerte getragen. Die Atmosphäre war von Anfang an aufgeschlossen, fröhlich und ausgelassen. Im zweiten Teil der Konzerte tanzte ein Teil des Publikums sogar in den Gängen zwischen den Sitzreihen. Man hatte das Gefühl, das Publikum hatte Lust auf Gospel-Musik und die typische „Chocolate-Konzertatmosphäre“.

Der Chor seinerseits hat auf ganzer Linie begeistert und mitgerissen. Angefangen mit dem ekstatischen Energiebündel Klaus „Eddy“ Ackermann als Chorleiter: Er behält immer alle musikalischen Fäden in der Hand, führt die Band und den Chor sicher, nuanciert und treibend durch die Liedauswahl. Gleichzeitig reißt er das Publikum mit und formt daraus nebenbei einen ambitionierten Laienchor. Der Chor und seine tollen Solisten singen sich sehr präsent und stimmungsgewaltig durch die sehr vielfältige Setliste.

Die Vielfalt bei den Liedern zeigt, daß es für diesen Chor keine Genre Grenzen gibt, die nicht zu meistern wären. Von Gospel, über Worship bis zu fetzigen Popsongs reichte die Auswahl. Schon das erste Lied „Come alive“ aus dem Musicalfilm „Greatest Showman“ hat das Motto der Jubiläumskonzerte unterstrichen: Chocolate feiert das Leben und den Augenblick in diesen besonderen Zeiten. „Stand up“ aus dem Kinofilm „Harriet“ vermittelt wie ein moderner Gospelsong klingen muss: den Wurzeln der Gospelmusik bewusst, treibend und mit einer klaren Aussage gegen Gewalt und Ausbeutung.

Ein besonderes Highlight war das von Dirigenten Klaus „Eddy“ Ackermann extra für den Chor komponierte „Right By Your Side“. Ein Rock-Gospel mit einem sehr treibenden Groove und eingängiger Melodie. Getoppt wurde dies aber noch von dem besonders inszenierten „Sister Act Medley“. Man hat dabei den Chorleiter als „Schwester Mary-Klaus“ und gesamten Chor die Freude angemerkt, mit diesem Lied auch mal die gewohnten Genre Grenzen zu überwinden.

Begleitet wurde der Chor durch eine auf sehr hohem Niveau spielende Band, die diesmal um einen weiteren Keyboarder und einen Musiker an der Konzerttrommel erweitert wurde. Die Band konnte dabei auch immer ihre eigene musikalischen Akzente setzen.

Ein war eine an beiden Abenden, mit einem hervorragendem Sound und mit bezaubernden Lichteffekten gestaltete, rundum gelungene große Gospel-Party die schon große Vorfreude auf die kommenden Weihnachtskonzerte im Dezember macht!